

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Ein neuer botanischer Tropengarten in Süd-Amerika.

Die Regierung des brasilianischen Staates São Paulo plant die Anlage eines grossen botanischen Gartens bei Santos. Die Durchführung des Projectes hat der um die Erforschung der Flora Brasiliens so hochverdiente Director des „Jardim botanico“ in São Paulo, Dr. Albert Löfgren, übernommen. Die für die Anlage erforderlichen Grundstücke sind bereits erworben; sie liegen zwischen Santos und S. Vincente, umfassen Urwaldgebiete und Meeresküste und scheinen für die Anlage ungemein geeignet zu sein. Mit dem Garten sollen Laboratorien in Verbindung stehen, welche ausländischen Forschern Gelegenheit zu längerem Aufenthalte und Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen bieten werden, so dass das neue Unternehmen für die Neue Welt dieselbe Bedeutung erlangen könnte, die Buitenzorg für das tropische Asien schon längst besitzt. Die Regierung des Staates São Paulo wird sich durch Durchführung dieses Projectes gewiss den Anspruch auf den Dank der gesammten wissenschaftlichen Welt erwerben.

Botanische Forschungs- und Sammelreisen.

Bekanntlich wurde im Frühjahr d. J. von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien eine botanische Expedition nach Süd-Brasilien entsendet. Die Expedition stand unter der Leitung des Prof. Dr. R. v. Wettstein; an ihr nahmen Theil Dr. V. Schiffner, Professor an der deutschen Universität in Prag, Dr. Fr. v. Kerner, Adjunct an der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, und A. Wiemann, Obergärtner am botanischen Garten der Universität Wien. Die Expedition ist Mitte October in Wien wieder eingetroffen, nachdem sie eine Reihe grösserer Reisen in Brasilien durchgeführt und ein ungemein reiches wissenschaftliches Materiale gesammelt hatte. Den Monat Mai benützten die Mitglieder der Expedition zu zahlreichen kleineren Ausflügen im Staate São Paulo. Im Juni wurde eine grössere Reise in den nördlichen Theil der Serra Paranapiacaba durchgeführt, welche die Reisenden bis an den Brasso grande und damit in botanisch fast unbekannte Gebiete brachte. Im Monate Juli folgte eine Reise zu den Paranapanema im westlichsten Theile des Staates São Paulo. Am Salto grande, einem grossartigen, von diesem mächtigen Strome gebildeten Wasserfall, schlug die Expedition ihr Zeltlager auf, um längere Zeit sich der Durchforschung dieses überaus interessanten Gebietes zu widmen. Es folgte hierauf eine Bereisung der Flüsse Rio branco, Rio Mambu und Rio Aguapihy, welche den ausgedehnten, im üppigsten Tropengürtel liegende Abfall der Serra Paranapiacaba durchfliessen. Anfangs August traten die Expeditionsmitglieder die Reise an, welche der Erfüllung ihrer Hauptaufgabe, die Erforschung der Serra Paranapiacaba selbst, galt. Die Reise führte zuerst über Itapetininga und Faxina auf das Hoch-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [051](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 446](#)